

Anlage eine Entkörnungsanlage ein, um der Landwirtschaft täglich etwa 2 bis 3 Dezitonnen Getreide zusätzlich zu Futterzwecken zur Verfügung zu stellen.

Der DFD entwickelte im Kreis unter den Frauen eine gute Initiative zur zusätzlichen Geflügel- und Schweinemast.

Genosse Ewald Wöpe, Mitglied in der LPG „Karl Marx“ in Roßlau, verpflichtete sich, 2 Mastschweine von der LPG im Gewicht von 50 Kilogramm zu übernehmen, sie decken zu lassen und das gleiche Gewicht an Absatzferkeln der LPG zur Verfügung zu stellen. In einem Flugblatt forderte er alle Mitglieder seiner LPG auf, seinem Beispiel zu folgen.

Im Rahmen des NAW gibt es zum Beispiel bis jetzt Verpflichtungen von 13 924 Stunden.

In Coswig beschloß die Volksvertretung ein Programm zur Verbesserung der kulturellen Arbeit.

Das sind nur einige Beispiele, die die wachsende Initiative aller Teile unserer Bevölkerung zum Ausdruck bringen.

Die Werk tätigen unseres Kreises werden, ausgerüstet mit den großartigen Beschlüssen und Reden des VI. Parteitages, insbesondere den Reden der Genossen Chruschtschow und Ulbricht, zweifellos noch größere Anstrengungen beim umfassenden Aufbau des Sozialismus und beim Kampf um eine höhere Arbeitsproduktivität unternehmen. Sie wissen, daß sie damit auch zugleich den besten Beitrag zur Erhaltung und Sicherung des Friedens leisten.

Ich brauche hier wohl nicht besonders zu betonen, daß auch für die Bürger unseres Kreises der Frieden die höchste Erfüllung und die wichtigste Frage ist. Deshalb unterstützen und verstehen sie voll und ganz und mit heißem Herzen die kluge, besonnene und zutiefst menschliche Politik der Sowjetregierung. Mit dieser erneuten Friedenstat schrieb sich besonders unser bester Freund und Ratgeber Genosse N. S. Chruschtschow zum wiederholten Male in die Herzen unserer Menschen ein. Die den Frieden rettende Politik des Genossen Chruschtschow zeugt zweifelsohne von hohem Mut und von der tiefen Liebe zu den Menschen. Die kluge und weitsichtige Politik der Sowjetunion findet bei allen vernünftigen Menschen hohe Anerkennung. Sie zeugt aber zugleich von der Kraft unserer Ideen und vom veränderten Kräfteverhältnis in der Welt zugunsten des Sozialismus.

Der beiderseitige Kompromiß ist also kein Zeichen der Schwäche, sondern ein Ausdruck der wachsenden Stärke des Sozialismus; denn es gibt